

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.10.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0916/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.11.2007	Schulausschuss	Entscheidung
11.12.2007	Bezirksvertretung Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
Baumaßnahme Förderschule Roseggerstr. - Schule an der Kleestr.		

Grund der Vorlage

Aus brandschutztechnischen Gründen wurde für den Werkraum im Keller des Schulgebäudes eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen, der Werkraum im Hausmeistergebäude entspricht nicht mehr den Bestimmungen der Arbeitssicherheit und ist ebenfalls zu ersetzen.

Beschlussvorschlag

Die Förderschule Roseggerstr. – Schule an der Kleestr. - wird um 2 Werkräume mit Baukosten von 500.000 € und Kosten für die Ausstattung von 15.000 € erweitert. Der bisherige Werkraum im Hausmeisterhaus wird zur Bibliothek umgebaut .

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Förderschule Roseggerstr. – Schule an der Kleestr. - wird als Ganztagschule geführt. Zur Versorgung der rund 130 Schüler und Schülerinnen müssen zwei Werkräume und ein Vorbereitungsraum neu errichtet werden. Dies entspricht den Empfehlungen nach den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Förderschulen.

Für den Werkraum im Keller des Schulgebäudes wurde aus brandschutztechnischen

Gründen eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen. Unabhängig von der Fluchtwegeproblematik ist das nach den Schulbauvorschriften vorgegebene Raumvolumen zur dauerhaften Beschulung nicht ausreichend. Der bisherige Werkraum im Hausmeisterhaus ist nur ungenügend einsehbar und entspricht nicht den Arbeitssicherheitsvorschriften. Dieser Raum muss ebenfalls neu errichtet werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung weist ein Bauvolumen von 500.000 € aus, die Kosten für die Ausstattung betragen 15.000 €.

Die Mittel für die Baumaßnahme sind im Rahmen der Weiterleitung der Zuschüsse an den Eigenbetrieb GMW bereits im Haushaltsjahr 2008 berücksichtigt. Die Mittel für die Ausstattung von 15.000 € werden im kommenden Jahr durch Umschichtungen bereit gestellt.

Die Gesamtkosten werden somit in voller Höhe aus Landesmitteln der Schulpauschale finanziert.

Die Netto Nutzfläche erhöht sich um 182,65 qm. Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt 4.545,72 €, die Betriebskosten werden ca. 2.400,00 € betragen.

Zeitplan

Die Baumaßnahme soll in 2008 durchgeführt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Grundriss Erweiterung

Anlage 02 – Rückbau Hausmeisterhaus

Anlage 03 – Standort Erweiterungsbau